

Krumbach holt für Waspo zweimal Bronze

Deutsche Kurzbahn-Meistermeisterschaften

Göttingen. Insgesamt sehr zufrieden mit ihren Leistungen und Erfolgen sind die Göttinger Schwimmer von den Deutschen Kurzbahn-Meistermeisterschaften in Essen zurückgekehrt, für die insgesamt 3500 Aktive aus 290 Vereinen gemeldet hatten. In den Einzelwettbewerben sorgte Kerstin Krumbach, eine von fünf State-rinnen der Waspo 08, in der Altersklasse (AK) 45 mit zwei dritten Plätzen für die besten Platzierungen. Der ASC 46 freute sich über insgesamt fünf Medaillen in den höheren Altersklassen.



K. Krumbach

Gegen qualitativ und quantitativ große Konkurrenz schaffte es Krumbach über ihre Parade-strecken 50 m (38,49) und 100 m Brust (1:23,89) wieder einmal aufs Treppchen und gewann jeweils Bronze. In ihren beiden anderen Einzelrennen über 100 m Lagen und 50 m Schmetterling belegte die Wasporanerin Rang neun und elf.

Krumbachs Vereinskameradin Britta Wenske (AK 35) er-

reichte ihre besten Platzierungen jeweils mit neuen persönlichen Bestzeiten. Über 100 m Brust und 100 m Rücken wurde sie Siebte, über 50 m Rücken Zwölfte und über 100 m Lagen Fünfzehnte. Catharina Diesselberg (AK 25) schwamm ebenfalls mit neuen Bestleistungen über 100 m Rücken auf Platz neun und 100 m Freistil auf Platz 18. Die 100 Schmetterling beendete sie als Zehnte. Erstmals als Einzelstarter bei einer Masterveranstaltung war Sören Beuermann (AK 20). Seine Platzierungen waren alle im oberen Mittelfeld. Am erfolgreichsten war er über 100 m Brust und 100 m Lagen mit Platz elf und 13.

Zudem starteten die Wasporaner in allen drei Staffelwettbewerben. Bei starker Konkurrenz errangen sie in der Besetzung Diesselberg, Antje Korn, Wenske und Krumbach über 4 x 50 m Brust Platz sieben, über 4 x 50 m Freistil wurden sie Achte, und in der Lagenstaffel belegten sie Rang elf.

Vierfach silbern glänzten die Medaillen des ASC 46. Deutsche Vizemeisterinnen wurden in der AK 280 Helga Hampe, Ingrid Schröder, Helga Karlisch und Doris Hesse in der 4 x 50-m-Freistil- und der 4 x 50-m-Bruststaffel. Auch die 4 x 50-m-Freistil-Mixedstaffel (AK 280) mit Ingrid Schröder, Peter Kolbe, Doris Hesse und Konrad Seidel holte Silber. Dritte wurde die 4 x 50-m-Bruststaffel der Männer in der AK 240 mit Reinhard Knappke, Peter Kolbe, Reinhard Vogt und Konrad Seidel. Über 4 x 50 m Freistil wurden die Königsblauen Vierte.

Die erfolgreichste Schwimmerin des ASC-Teams war Doris Hesse (AK 75), die zu ihren Staf-felmedaillen noch Silber über 100 m Freistil und Bronze über 50 m Freistil errang. Reinhard Vogt (AK 70) komplettierte die guten Ergebnisse mit Rang vier über 100m Rücken. *eb/bam*



Erfolgreiches ASC-Quartett: Helga Hampe, Helga Karlisch, Doris Hesse, Ingrid Schröder (v.l.). *EF*